



Fäsenstaubtunnel bei Schaffhausen (zweite Röhre)

Faktenblatt 27. September 2024

Handlungsbedarf

30'000 Fahrzeuge durchqueren täglich den Fäsenstaubtunnel – fast doppelt so viele wie den Gotthard-Strassentunnel. Das führt zu Spitzenzeiten heute bereits zu Staus. Zudem wird der Verkehr im Tunnel im Gegenverkehr geführt, was die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Bei Unterhaltsarbeiten im Fäsenstaubtunnel muss der Verkehr über die Kantonsstrassen umgeleitet werden. Um die Funktionsfähigkeit der Nationalstrasse langfristig zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind bauliche Massnahmen notwendig.

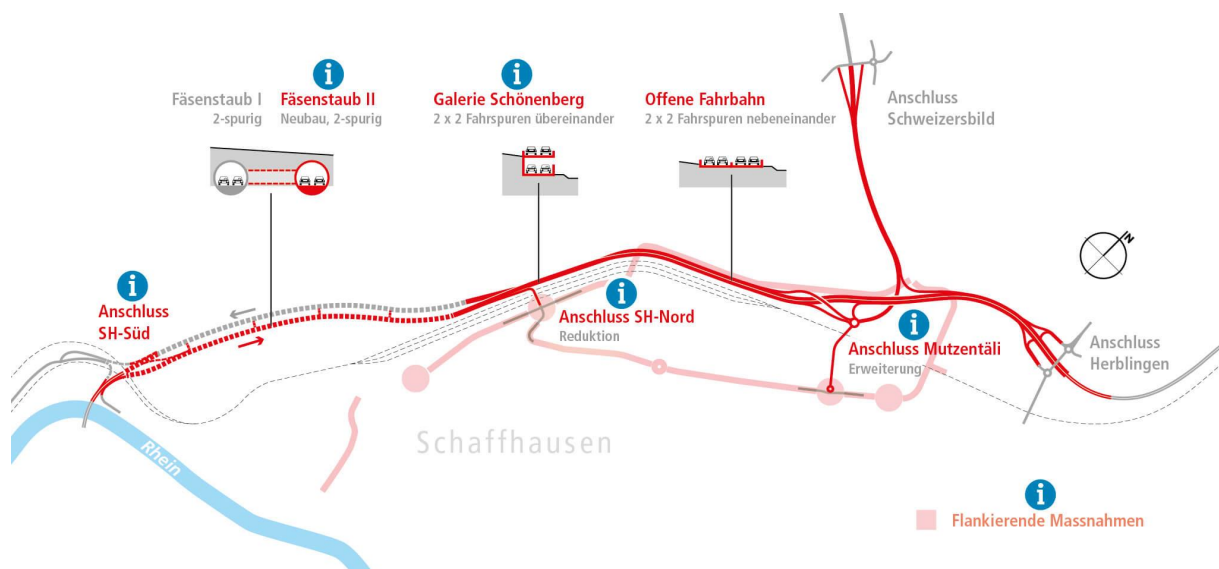
Projektnutzen und Projektumfang

Der Autoverkehr soll künftig auf die Nationalstrasse gelenkt werden, damit das kantonale und städtische Strassennetz entlastet werden kann. Um das zu erreichen, braucht es eine sichere und langfristig betriebsfähige Nationalstrasse auf der Nord-Süd-Achse. Mit dem Projekt «A4 Engpassbeseitigung Schaffhausen-Süd – Herblingen» baut das Bundesamt für Strassen ASTRA die A4 zwischen den Anschlüssen Schaffhausen-Süd und Herblingen durchgehend auf 2x2 Fahrstreifen aus.¹

Zentrales Element des Projekts ist der Bau einer zweiten Röhre des Fäsenstaubtunnels. Ein wichtiger Bestandteil sind zudem flankierende Massnahmen auf dem städtischen Strassennetz, die von Bund, Kanton und Stadt gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Die Umsetzung des Projekts bringt mehr Sicherheit im Fäsenstaubtunnel, eine Entlastung der Verkehrssituation in und um Schaffhausen (z.B. bei Unterhalts- und Sanierungsarbeiten) sowie Verbesserungen beim Lärm- und Umweltschutz.

¹ <https://www.faesenstaubtunnel.ch/das-projekt>





Kosten und Realisierung

Die Kosten für die Kapazitätserweiterung werden auf 393 Millionen² Franken geschätzt. Die Finanzierung erfolgt über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds und belastet den allgemeinen Bundeshaushalt nicht.

Je nach Verlauf von Planung und Genehmigung ist mit einem Baubeginn frühestens im Jahr 2030 zu rechnen. Die Bauzeit wird rund acht Jahre in Anspruch nehmen.

² Kostenstand 2020, exkl. MWST, exkl. Teuerung, in Millionen Franken. Die Kostengenauigkeit der Projekte des Ausbaus schritt 2023 liegt bei +/- 30 %.